

# Supermarktkasse und Wartezeiten

Beitrag von „Finnegans Wake“ vom 6. November 2025 09:43

Da ein Rewe ganz nah ist (wörtlich gemeint aus dem Fenster zu sehen), sind die Einkäufe weder groß noch systematisch geplant und ohne Blick auf den letzten Cent (der Rewe ist gar nicht so billig). Die Einkäufe bei Aldi (Süd) und Lidl (hier mit guter Frischware aber sonst irgendwie nicht so gut wie Aldi) laufen mehr so, wenn sie auf dem Weg liegen. Auch dann mal Edeka (schaut mal, was die Abkürzung bedeutet 😊). Kaufland wirkt immer so wie ein Lagerhaus mit angeschlossener Kasse. Irgendwie billig und eng. Und die Selbstzahlerkassen da haben mich in den Wahnsinn getrieben, weil die Waagen gesponnen haben.

Von 7 bis 22 Uhr fußläufig einkaufen zu können, schnellen und regelmäßigen ÖPNV vor der Tür und sogar zu Fuß zum Altstadt-Bummel gehen zu können (wenn man bereit ist, 30 Minuten zu laufen), ist Luxus, der über die Wohnkosten sein Preisschild hat.